

Spinnereigebäude in Tenay bei Lyon, Frankreich : Suter & Suter, Architekten BSA, Basel, Ingenieurarbeiten Gebr. Gruner, Ingenieure SIA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 5: **Wohlfahrtsbauten = Foyers sociaux ouvriers = Welfare workers' Centres**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-28328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick über die mit Aluminiumblech eingedeckten Sheds / Les «sheds» couverts d'aluminium / Aluminium-covered saw-tooth roof

Photo: Eidenbenz SWB, Basel

Formgebung im Industriebau:

Spinnereigebäude in Tenay bei Lyon, Frankreich

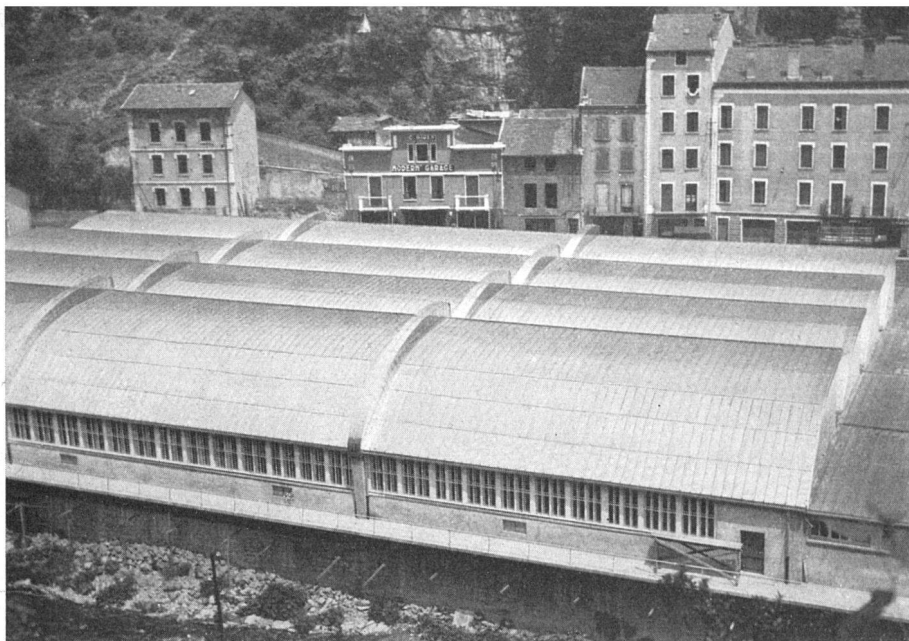
1946/47, Suter & Suter, Architekten BSA, Basel. Ingenieurarbeiten Gebr. Gruner, Ingenieure SIA, Basel

Es handelt sich bei diesem Bau um den Wiederaufbau eines durch Bombardierung während des letzten Krieges zerstörten Fabrikteiles einer größeren, der *Société Industrielle pour la Schappe, Bâle*, gehörenden Fabrikanlage. Mit der Planung wurde unmittelbar nach Kriegsende begonnen, und der Bau selbst kam in den Jahren 1946/47 zur Ausführung.

Das Besondere an diesem eingeschossigen, 65 m langen und 35 m breiten Spinnereigebäude ist die großzügige und elegante Lösung der konstruktiven Probleme. Man wählte zu diesem Zweck Sheds in Schalenskonstruktion, die nicht nur die Schaffung ausgezeichneter Lichtverhältnisse, sondern auch eine auf nur sechs Säulen reduzierte Abstützung gestattete. Maßgebend für die Wahl des Konstruktionssystems waren außer betriebstechnischen Gesichtspunkten die damaligen Verhältnisse auf dem französischen Baustoffmarkt. So konnte beispielsweise eine reine Stahlkonstruktion infolge Stahlprofilmangel nicht in Frage kommen.

Die Länge der Shed-Schalen beträgt 21.20 m in den beiden Außenfeldern und 23.20 m im mittleren Feld. Die Spannweite quer zu den Sheds mißt 8.80 m. Die Innenseite der unverputzt gelassenen Eisenbetonschalen ist vollständig glatt, da die Tragrippen nach außen verlegt wurden. Die Sheds als Tageslichtreflektoren sind dadurch von jeglichem störenden Konstruktionsteil frei. Die Dicke der Schale beträgt an der dünnsten Stelle 8 cm und verdickt sich gegen den First und den Fußpunkt. Die Sheds sind nach außen mit Glasfasern isoliert und mit Aluminiumblech auf Holzschalung eingedeckt. Mit Aluminiumblech wurden auch die Tragrippen verkleidet. Die Fenster sind in Holz, in den Sheds als Doppelfenster, und an der Längsfassade als Doppelverglasung ausgeführt. Der 2275 m² Bodenfläche umfassende Spinnereiraum verfügt über eine Klimaanlage mit Raumbefeuchtung.

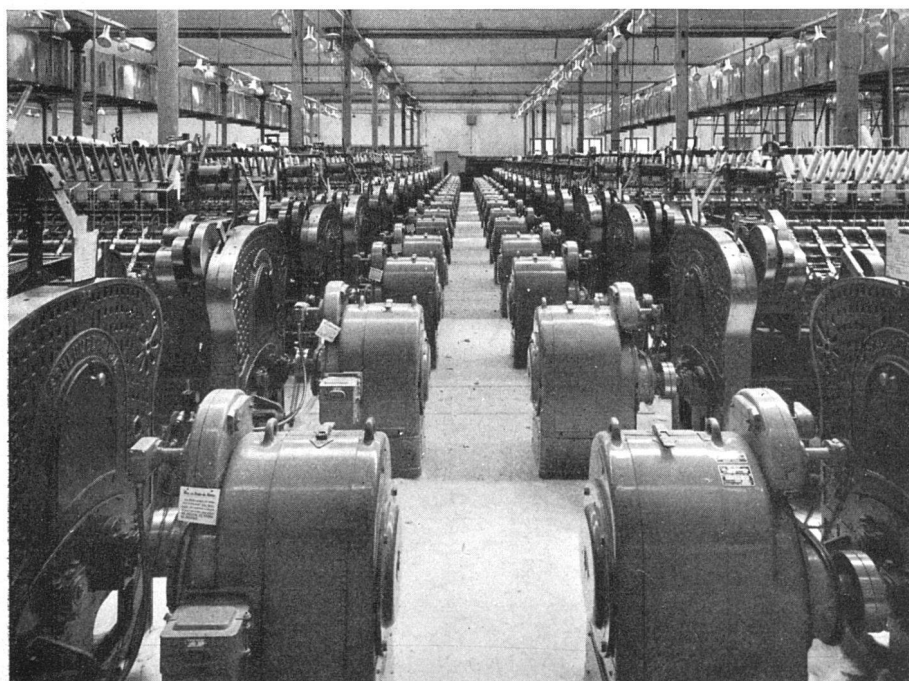
(Vergl. «Werk» Nr. 2, 1945, Spinnereigebäude in Arlesheim in Holzkonstruktion derselben Firma und Architekten.)



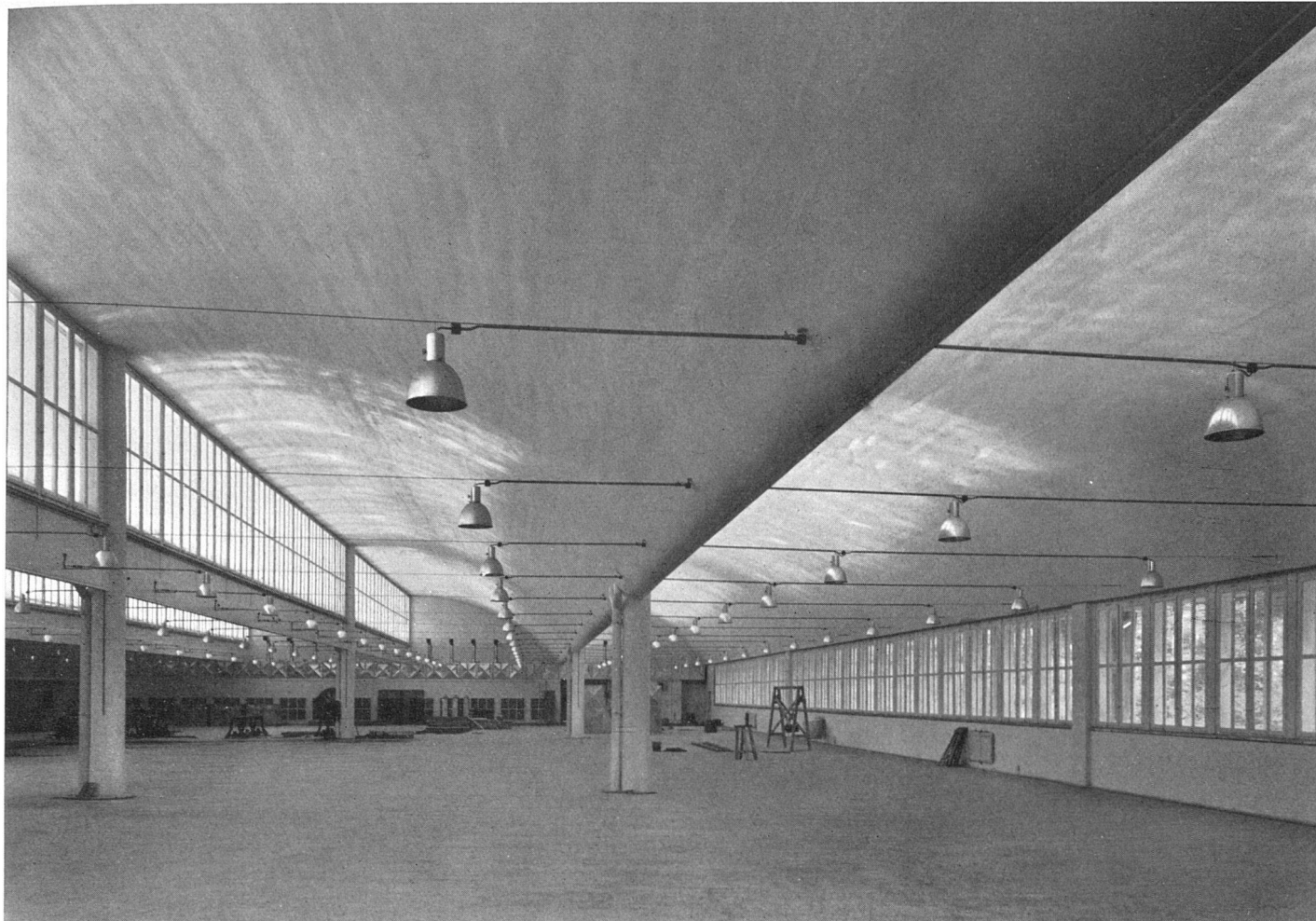
Teilansicht des neuen Spinnereigebäudes / Partie de la nouvelle filature / Part of the new spinning mill



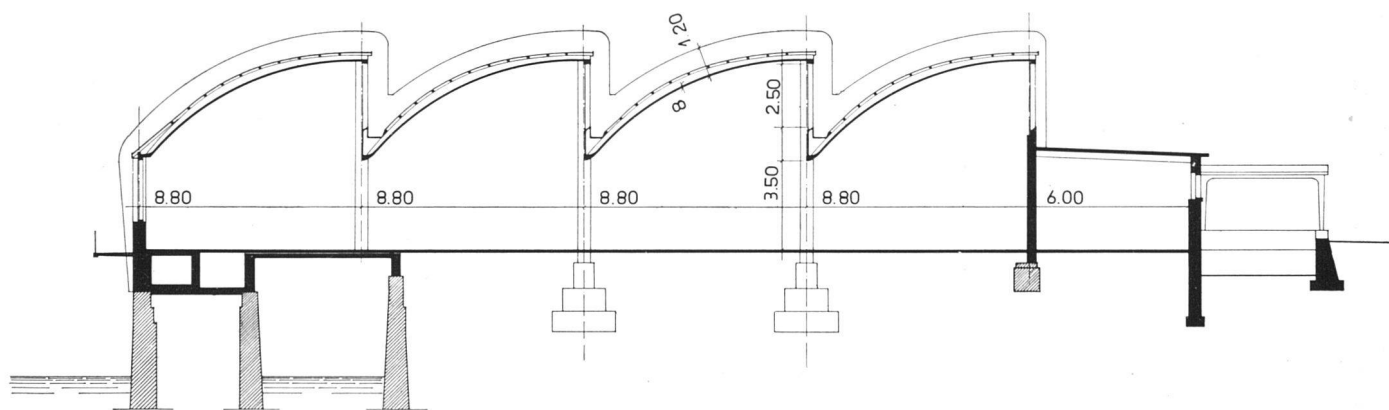
Detail der Sheds mit Regenrinne / Détail des «sheds», avec gouttière / Detail of the roof with rain-pipe



Der Spinnereisaal ist ausgezeichnet beleuchtet / La filature est très bien éclairée / The spinning mill is excellently lighted



Der Spinnereisaal mit den Sheds in unterzugsfreier Schalenkonstruktion / La filature, avec «sheds» en construction à voiles minces / The spinning mill with saw-tooth roofing in shell-construction Photo: Eidenbenz SWB, Bas



Querschnitt 1:300 / Coupe / Section

Grundriß 1:1000 / Plan

- 1 Spinnereisaal
- 2 Lagerraum der Strangen
- 3 Lagerraum
- 4 Alter Teil

